

Unsere Tanzblätter



singtanzspiel.de

500
Blatt 1

Dreirunden

Pommern

Schrittarten: Gehschritte, Zweischrittdreher, Polka.

Aufstellung: Vierpaarweise im Quadrat.

Fassung: Gewöhnliche Fassung.

Erste Kehre

Takt 1–8: 1. Runde: Großer Kreis
Anfangskreis ms, links beginnend; bei den ersten beiden Schritten je einmal in die eigenen Hände klatschen, dann durchfassen. Ebenso wird in Takt 5 durch zweimaliges Klatschen die Fassung unterbrochen.

Takt 1–8: Wiederholung Takt 1–8 gs.

2. Runde: Rad und Mühle

Takt 9–12: Paarweise rechts einhaken, mit acht Gehschritten eine oder zwei Umdrehungen an Ort.

Takt 13–16: Linkshändige Tänzermühle bis zum Gegenplatz.

Takt 9–12: Wie Takt 9–12 mit dem Kontrapartner.

Takt 13–16: Wie Takt 13–16 bis zum Ausgangsplatz.

3. Runde: Polka mit Zweitritt

Takt 17–24: In gewöhnlicher Fassung tanzen die Paare in Tanzrichtung abwechselnd einen Polkaschritt und zwei Übertreter (Dreher) einmal im Kreis.

Zweite Kehre

Takt 1–8: 1. Runde: Tänzerinnenrundgang
Tänzerinnenrundgang ms, links beginnend; bei den ersten beiden Schritten je einmal in die eigenen Hände klatschen. Ebenso in Takt 5 zweimal klatschen.

Takt 1–8: Wiederholung Takt 1–8 gs.

2. und 3. Runde wie in der 1. Kehre.

Dritte Kehre

Takt 1–8: 1. Runde: Tänzerinnenkreis
Tänzerinnenkreis ms, links beginnend; bei den ersten beiden Schritten je einmal in die eigenen Hände klatschen, dann durchfassen. Ebenso wird in Takt 5 durch zweimaliges Klatschen die Fassung unterbrochen.

Takt 1–8: Wiederholung Takt 1–8 gs.

2. und 3. Runde wie in der 1. Kehre.



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 1989

Beschreibung:
Ursula Brenner
Druckvorlage:
Annegret Walter



Dreirunden

Pommern

Vierte Kehre

1. Runde: Tänzerinnenzweihandmühle

Die 1. und 2. Tänzerin fassen zur Zweihandfassung; durch diesen Armmring greifen die 3. und 4. Tänzerin mit den rechten Händen von oben, mit den linken Händen von unten ebenfalls zur Zweihandfassung.

Takt 1–8 : Die Mühle dreht sich ms.

Takt 1–8 : Wiederholung Takt 1–8 gs.
In Takt 1 und 5 klatschen die Tänzer zweimal in die Hände.
2. und 3. Runde wie in der 1. Kehre.

Fünfte Kehre

1. Runde: Tänzerinnenkreis und Tänzerrundgang

Takt 1–8 : Die Tänzerinnen gehen im Flechtkreis (Rücken zur Mitte) einmal ms herum, während die Tänzer im Flankenkreis gs herumgehen.

Takt 1–8 : Wiederholung Takt 1–8, Tänzerinnen gs, Tänzer ms.
In Takt 1 und 5 klatschen die Tänzer zweimal in die Hände.
2. und 3. Runde wie in der 1. Kehre.

Sechste Kehre

1. Runde: Kette

Takt 1–8 : Die Kette (rechtshändig) wird zweimal durchgetanzt.
Während man in Takt 1 und 5 dem eigenen Partner begegnet, wird nicht gefaßt, sondern zweimal in die eigenen Hände geklatscht.
Die Bewegung muß im Fluß bleiben (Kreis eng halten).
2. und 3. Runde wie in der 1. Kehre.
Schlußkreis.

Takt 1–8 : Großer Kreis (wie Anfangskreis) ms.

Takt 1–8 : Wiederholung Takt 1–8 gs.

Anmerkung: Die 2. Runde kann auch als rechtshändiges Rad im Geh-, Lauf-, Hüpf- oder Schottischschritt, die 3. Runde in Schottisch rund, die 5. Kehre (1. Runde) als Tänzerinnenkringel getanzt werden.

Diese Melodie und Beschreibung wurden der Arbeitsgemeinschaft bei einem Lehrgang von Franz Pulmer übermittelt.
Eine Aufzeichnung mit dem Namen „Dreirundentanz“ finden wir von Willi Schultz in „Ein Jahr im deutschen Tanz und Spiel“. Dreirundentanz: Alte Dreitour aus Vorpommern. Sie hatte wie auch die anderen „Tourigen“ oder „Großen Bunten“ ursprünglich 15 Kehren. Da das Durtctanzen aller Kehren zu sehr ermüdet, wählt man jetzt einige Kehren aus. Die 3. Runde bildet auch einen selbständigen Rundtanz.



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 1989

Beschreibung:
Ursula Brenner
Druckvorlage:
Annegret Walter

Melodiestimme

Vorspiel

MM: = 126

① Tanz

A musical score for a single melodic line. The key signature is one flat (G clef). The time signature is 2/4. The melody consists of eighth and sixteenth notes. The lyrics "I'm gonna be (5-10)" are written below the staff. The chords indicated are F, C7, and F. The melody starts on a quarter note F, followed by eighth notes, then sixteenth-note patterns, and finally eighth notes again.

A musical score for 'The Star-Spangled Banner' in G clef, common time, and B-flat major. The melody is shown on a single staff with lyrics 'O say can you see' below it. The score includes a dynamic instruction 'Forte' and a repeat sign with two endings. The first ending leads to a section with a bassoon part, and the second ending leads back to the melody.

2

3

Music score for the first section of 'The Star-Spangled Banner'. The score is in common time (indicated by 'C') and F major (indicated by a 'F' and a key signature of one flat). The vocal line consists of eighth and sixteenth notes, with several groups of three notes separated by vertical bar lines. The lyrics 'O say can you see' are written below the notes. The vocal line ends with a single eighth note followed by a fermata (a dot over the note).



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 1989

Musikvorlage: Dieter Kinzler

Dreirunden

Melodiestimme für diatonische Ziehharmonika

Vorspiel

MM: $\frac{2}{4}$ = 126

① Tanz

②

③



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

Musikvorlage:
Dieter Kinzler

© Copyright 1989

